

Liebertwolkwitz „anreist“.

F.M.

6. Cross-Duathlon startet am Auensee

LEIPZIG. Bereits in die sechste Runde geht der Sparkassen-Bike & Run. Das Veranstaltungsteam der Sportfreunde Neuseenland lädt dazu am Sonntag alle ambitionierten Cross-Duathleten ein. Auf dem Gelände des LC Auensee starten ab 12 Uhr die drei Wettkämpfe: Kurzstrecke (5 km/16,1 km/2,5 km), Langstrecke (7,5/27,9/5) und die Staffel (7,5/27,9/5 – mindestens zwei, maximal drei Athleten). Nachmeldungen sind heute von 16 bis 19 Uhr für alle Strecken sowie morgen ab 9 bis 11 Uhr für Langstrecke/Staffel und ab 9 Uhr bis 11.45 Uhr für Kurzstrecke vor Ort möglich.

➔ www.bikexrun.de

KSC-Radballer im Heimturnier gefordert

LEIPZIG. Das Radball-Duo Nils Dreyhaupt und Dominic Espen vom KSC Leipzig ist heute beim 3. Bundesliga-Spieltag im Heimturnier gefordert (SH Reclam-Gymnasium, Tarostraße). Die Knautkleeberger rangieren momentan im Zwölferfeld auf Rang vier und treffen im ersten Spiel ab 14 Uhr auf den Tabellennachbarn RSV Waldrems. Die zweite Partie bestreiten die Lokalmatadoren gegen den Spitzenreiter RMC Stein (15 Uhr). Routinier Dreyhaupt, mit 37 Jahren dienstältester Akteur der Liga, hofft auf einen erfolgreichen Turniertag.

engebunden werden, wie SCM-Präsident Daniel Riegert zitiert wird. Andererseits

die Mädels haben sich immer in den I des Vereins gestellt und eine gute

Neues Au

GT Masters: Marvin Kirchhöfer freut sich auf Liga de

VON KERSTIN FÖRSTER

LEIPZIG/LUDWIGSBURG. Das Auto allgemein – Lieblingsstück von Leipzigs bekanntem Formelrennsport-Piloten Marvin Kirchhöfer (22), der sich im GT Masters einer neuen Herausforderung stellt (LVZ berichtete). Damit ist auch der schnittige Bolide rasante Geschichte und mit 650 kg ein Leichtgewicht zum neuen, 1250 kg schweren Mercedes AMG GT3, der 550 PS unter der Haube hat. Gestern standen dessen Fahrer und der in einem auffälligen Gelb und Grün der Marke Mann-Filter lackierten und bullig wirkenden Supersportwagen bei der exklusiven Auftaktveranstaltung in Ludwigsburg im Blitzlichtgewitter.

„Das ist definitiv ein großer Umstieg. Aber die Markenvielfalt, das hochkarätige Fahrerfeld und die Nähe der Fans haben mein Interesse bestärkt. Eine reizvolle Aufgabe und riesige Herausforderung zugleich“, betont Marvin Kirchhöfer, der sich von seinem Kindheitstraum Formel 1 (vorerst) verabschiedet hat. Wohl aber hält sich im Hinterkopf der Satz nach 007-Manier: „Sag niemals nie.“ Dass eine mögliche Karriere in der Königsklasse und der Weg dorthin vor allem an finanzielle Grenzen stieß, war Hauptgrund zum Umstieg.

Neuer Kurs, interessantes Team, alter

Bekannter: Mit dem Niederländer Dontje (24) wird der schnelle Sachsen Team von HTP Motorsport fahren. jungen Männer kennen sich aus gemeinsamen Zeit in der Talentschmiede Team Motopark. „2012 sind wir zusammen in der Formel Masters gefahren. nach meinem Aufstieg in die Formel hing er noch ein Jahr dran, aber wir sind im selben Team geblieben und hatten damals schon gut verstanden“ freut sich Kirchhöfer auf das Wiedersehen mit dem „fliegenden“ Holländer.



Gestatten, hier ist mein Neuer: Marvin Kirchhöfer vor seinem Supersportwagen.

Foto: Alexander Trienitz